

Ihre Ansprechpartnerin:

Carolin Schneider
Presse und Information
Telefon 0791/46- 2360
carolin.schneider@schwaebisch-hall.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Presse und Information
74520 Schwäbisch Hall

16. März 2016

Die Deutschen legen Wert auf Wohngesundheits

Wer die eigenen vier Wände plant, baut oder renoviert, sollte auch an das Thema Wohngesundheits denken. Für gesundheitlich unbedenkliche Bodenbeläge etwa würden 62 Prozent der Deutschen tiefer in die Tasche greifen. So das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov. „Da wir uns überwiegend in Innenräumen aufhalten, spielen unbedenkliche Bodenbeläge oder auch Dämmstoffe, Farben und Lacke eine zentrale Rolle für ein gesundes Zuhause“, erläutert Sven Haustein, Architekt der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Insbesondere Böden können das Raumklima durch entweichende flüchtige organische Verbindungen (VOC) schädigen und so zum Gesundheitsrisiko werden. 85 Prozent wissen um ihren Einfluss auf das eigene Wohlbefinden: Bei 55 Prozent der Befragten steht dabei die Gesundheit der Atemwege im Vordergrund, gefolgt von der Psyche mit 28 Prozent.

Fünf goldene Regeln für gesundes Bauen und Wohnen

„Ein gesundes Wohnumfeld ist leider keine Selbstverständlichkeit“, weiß Schwäbisch Hall-Architekt Sven Haustein. Um als Bauherr oder Immobilienkäufer sicher zu gehen, dass keine Gefahren für die Gesundheit oder die Umwelt bestehen, empfiehlt es sich, im Bau- bzw. Kaufvertrag strenge Öko-Kriterien festzulegen. Die fünf goldenen Regeln hierzu:

1. Architekten, Bauträger oder Verkäufer nach Erfahrungen und Öko-Zertifizierungen fragen. Bedürfnisse (etwa von Allergikern), Kriterien und Vorgaben im Bauvertrag festschreiben.

Medieninformation

2. Planer und Handwerker nach ihren baubiologischen Erfahrungen auswählen. Ggfs. Haftungsansprüche vertraglich regeln.
3. Auf Öko-Gütesiegel und Zertifizierungen achten und Mindeststandards für schadstofffreie Materialien schriftlich vereinbaren.
4. Verbaute Inhaltsstoffe erfragen oder idealerweise in den Bauvertrag mit aufnehmen.
5. Bei Bestandsobjekten: Bau- und Gebäudequalität durch Sachverständige mit baubiologischer Expertise absichern.

Quelle: Repräsentative Umfrage „Bodenbeläge und Wohngesundheit“. YouGov-Umfrage im Auftrag der MEGA eG (2.038 Personen im Zeitraum 11. bis 13. Januar 2016)

Bildunterschrift: Ein schöner Bodenbelag bringt einen Raum erst richtig zur Geltung, doch entweichende flüchtige organische Verbindungen können Raumklima und Gesundheit schädigen. Achten Sie daher beim Kauf auf Inhaltsstoffe und Gütesiegel. (Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall)